

Bezugsgebühr:

Wochentlich für Dresden bei täglich  
zeitlicher Ausgabe durch unsere  
Post oder Botschaften, an  
Gesamt- und Botschaften nur einmal  
20 Pf. durch ausdrückliche Kom-  
mission 8 Pf. bei 8 Pf. 50 Pf.  
Bei einzelner Ausgabe durch die  
Post 20 Pf. ohne Zeitangabe, im Nach-  
hause mit entsprechendem Aufdruck.  
Nachdruck aller Artikeln u. Original-  
Artikeln nur mit beschränkter  
Genehmigung, d. d. "Dresden-Denk-"  
gut. Nachdruck Honorar-  
anträgen ist hierbei untersagt;  
unterliegende Manuskripte werden  
nicht aufbewahrt.

Telegramm-Adresse:  
Nachrichten Dresden.

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Gieysch & Reichardt.

Stets Neuhelten - Katalog gratis.

Anzeigen-Carif.

Zahlung von Abfertigungen  
bis nachmittags 3 Uhr. Samm- und  
Reisepost nur Warenreise ab von  
11 bis 12 Uhr. Die 1 halbe Stun-  
de zu 8 Silber 20 Pf., Ab-  
fertigungen auf der Prinzessin Seite  
20 Pf.; die 2 halbe Seite auf Zeit-  
seite 50 Pf., als Gengast 100  
Silber 50 Pf. Im Raumern und Raum-  
und Reisestraßen 1 halbe Stunde  
zu 8 Pf., auf Prinzessin 20 Pf.  
2 halbe Seite am Zeitseite und als  
Gengast 50 Pf. Auskünfte Kun-  
stige nur gegen Sonderabzahlung  
Vereinbart werden mit 10 Pf.  
bedeckt.

Sammelverzeichnis  
Klmt I Nr. 11 und Nr. 2000.

Photographische Apparate und Bedarfs-Artikel. Emil Wünsche Nachf., Moritz-Strasse 20.

AK&S-Aufzüge sind unsere Spezialität seit 35 Jahren. Aug. Kühnscherf & Söhne Dresden-A. Gr. Flauensche Str. 20.

Nr. 106. Epigegel: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten. Aufstellung von Geschäftsstücken. Gerichtsverhandlungen. Russ. pol. Krieg. Geschichte des Kaiserreiches. Konzert des Julius Cäsar-Bundes. Ein Verlehrsjubiläum.

## Neueste Drahtmeldungen vom 15. April.

### Russisch-japanischer Krieg.

**London.** "Daily Telegraph" meldet aus Tokio: Alle Gewerneute längst der Südsee von China haben aus Peking Auskunft erhalten, daß der Fall, daß die Russen beobachteten sollten, sich dort eine Basis für ihre Flottenoperationen zu schaffen, eine abnehmende Haltung zu beobachten. Man vertritt hier die Ansicht, daß gegenwärtig für eine Seejagd die geeignete Jahreszeit sei. Das Auftreten der Tsafanflotte ist für den Anfang kommenden Monats zu erwarten. Der Kreuzer "Varia", der von den Russen am 8. Februar v. Chr. freiwilzig verlassen wurde, wird wahrscheinlich bis zum 19. April in Tschemuldo wieder flott werden. Die Fortsetzung der Fahrt des Baltsischen Geschwaders wird in Japan mit großem Interesse verfolgt. Die japanische Regierung ist entschlossen, darauf zu bestehen, daß die Wächte die Haltung unbedingter Neutralität bewahren. Für den Fall, daß die Wächte die Haltung erneut verletzen oder daß den Vorstellungen Japans nicht Rechnung getragen werden sollte, wird Japan befremde Maßregeln ergreifen.

**London.** Reuter meldet aus Singapore: 5 russische Kriegsschiffe wurden am 14. April nach der Sundabucht steuernd gesichtet. In Hongkong geht das Gerücht, daß ein Teil des russischen Geschwaders sich bei den Amakaba-Inseln, der anderen bei Japaa befindet. Der Dampfer "Pozna" wurde von den Japanern untersucht und ihm dann die Weiterfahrt gestattet.

**London.** Wie der Korrespondent des "Menterischen Bureaus" bei der Armee Claus meldet, verläßt Prinz Anton von Hohenzollern Sonntags die Armee, um nach Deutschland zurückzufahren. General Clu gab heute abend zu Ehren des Prinzen ein Diner.

### Zur Lage in Russland.

**Petersburg.** Die "Petersb. Telegraph-Agentur" berichtet ihre gefrigte Meldung betreffend den Stand der Geschäftsräume dahin, daß es sich nicht um die Geschäftsräume von Petersburg, sondern um die von Lissabon handelt. Helsingfors. Heute hat auf dem Senatsplatz eine Kundgebung des Arbeiterverbandes und der Wagnis-Partei stattgefunden des allgemeinen Stimmrechts stattgefunden.

**Tiflis.** In Tiflissawipol haben Unruhen stattgefunden. Die Menge drohte, sie werde statt der Steine bald Bomben werfen und die Telegraphen zerstören. Auf dem Bahnhof sind 1000 Angehörige und Arbeiter ausständig.

**Hamburg.** Prinz Heinrich von Preußen begab sich heute früh im Automobil nach dem Luxus-Laden, wo das neu von Berlin eingeführte Automobilfors in zwei Gliedern Aufstellung genommen hatte. Prinz Heinrich schritt die Front ab, worauf ein eindrucksvolles Fahrzeug in zwei Gliedern stand. Gegen 10½ Uhr erfolgte die Abfahrt des Corps nach Kiel.

**Hamburg.** An dem Diner des Freiwilligen Automobilfors, das gestern abend im "Hausberg's Hof" stattfand, brachte Prinz Heinrich ein dreifaches Hurra auf den Kaiser aus, worauf die Kapelle "Heil Dir im Siegerkranz" intonierte. Folgendes Telegramm wurde an den Kaiser gesandt: "Das freiwillige Automobilfors bringt Ew. Majestät eine ehrfürchtige Huldigung dar. Deinrich."

**Bremen.** Die Meldung, daß sich der Norddeutsche Lloyd mit der Firma Thomas Cook and Son und dem Reisebüro "Auxier" zur Gründung eines neuen Bureaus verbunden habe, das den Namen "Auxier" führen werde, und daß Direktor Wilhelms vom Norddeutschen Lloyd das Unternehmen leiten werde, entwirkt, wie der "Welt-Anzeiger" vom Norddeutschen Lloyd mitgeteilt wird, nicht den tatsächlichen. Direktor Wilhelms gebe es beim Norddeutschen Lloyd nicht.

### Kunst und Wissenschaft.

\* In Orléans (Schweden) ist an den Folgen eines Schlagsangs der frühere sächsische Hofchausseier Emil Paul von der Öste verstorben.

\* Der Julius-Cäsar-Bund versammelte gestern im städtischen Ausstellungs-Palaste etwa 500 seiner Sänger zu einem großen Konzert. Das Programm leitete Soprano-Koncert "Allmacht", in der Römischem Bearbeitung für Männerchor, Soprano-Tenor-Solo und Orchester, ein. Die Wohlwirfung der Stimmen (den Halbchor sang der Gesangverein der Staats-eisenbahnbeamten allein) war im allgemeinen ausgezeichnet, die Schallungen wurden vorzüglich beobachtet, die rhythmischen Schwierigkeiten lobenswert überwunden. Nur in einem versagte das von Herrn Professor Jüngst in der Leitung sorgfältig beherrschte Werk in einigen seiner hervorragendsten Momenten, in dem von Fräulein Apia gelungenen Sopranpolo. Denn so beständig Fräulein Apia den nicht leichten Anforderungen durch künstlerischen Vortrag und eine, dem meistlichen Stile entsprechende Aufstellung auch Rechnung zu tragen suchte, so kämpften ihre, dem solistischen Raum des Saales und der Chormasse nicht genügenden Mittel doch öfter vergeblich, um die Führung über das Ganze zu gewinnen. Auch das zweite Chorwerk des Programms, der a-cappella-Chor "Sei still" von F. M. Höhne, von Herrn Kantor Borrman geleitet, verlor infolge einer nicht zu überbietenden Differenz der zweiten Tenore mit den übrigen Stimmen nicht ganz tadellos. Andererseits und anderen kleinen nebensächlichen Mängeln, die bei den massenhaften Hindernissen einer solchen, nur zu oft auf die mehr oder weniger glücklichen Zufälligkeiten angewiesenen Aufführung nicht zu vermeiden sind, blieb an den künstlerischen Darbietungen kaum eine Auslegung zu machen übrig. Kraft- und machtvoll wurden unter Borrmann drei geistliche Stände "Sanctus - Oianno - Benedictus" (mit Orgel) von Julius Otto gelungen - daß "Benedictus" vom "Dresdner Orchester" allein ausgeführt, - und nicht weniger riesenartig präsentierten die von Professor Jüngst geleiteten a-cappella-Vollsäle "Bunte Blumen", "Jägers Morgenblau" (beide von Borrmann dirigiert) den allgemeinsten Beifall her-

vor. Den Abschluß des Konzertes bildete ein eindrucksvoller Chor (mit Orgel) "Hymne" von A. B. Wölf. Als Soloincanta Fräulein Apia die Szene und Arie der Regia: "Cyan und Ungleicher", mit der sie sich eine über ihre künstlerischen und physischen Kräfte gehende Aufgabe gestellt hatte, und von Professor Jüngst am Klavier begleitet, drei Lieder: "Auf dem Heide" und "Frohliches Wandern" singt, die ihren Minnen mehr entsprechen, weitwegen besser gelangen. Auger der Begleitung in den genannten Operwerken spielte das Gewerbe beispielhaft unter Leitung seines Coes, Herrn Kapellmeister Olsen, die "Meistersinger"-Acapelle und den Jubiläumsquartett aus der Suite "Säuber Joris" von Grieg. Leider war die mangelhafte Akustik des großen Saales den Instrumental-Vorträgen nicht sonderlich günstig. Sie fielen in der Stimmführung meist verschwommen, in den Accorden lärmend und phönixartig aus. Das Besondere, was bei solchen großen Aufführungen zur Aufklärung der Akustik gelten werden kann, die Aufspannung des großen Organiums in der Kuppel des Saales, sollte man billigerweise nicht unterschlagen.

H. St.

### Auch ein Verlehrsjubiläum.

Zum 50jährigen Jubiläum der Dresdner Ratsportchancenräger. Die wadre Genossenschaft der Dresdner Ratsportchancenräger vertrug in diesem Jahre auf ein 50jähriges Betriebsjubiläum. Wer die stämmigen, blauhäutigen Gestalten aus dem Straßenbild unserer Stadt kennt, dem wird es nicht interessant sein, mit uns einen kurzen Überblick über die 50 Jahre zu tun, während denen die Ratsportchancenräger unermüdlich ihrem Berufe, die Mützen zu tragen, nachgegangen sind. Es ist ein Stück Dresdner Kulturgeschichte, das sich da vor unseren Augen auftrollt, dem freilich eine weitere als lokale Bedeutung abgeht. Die vom Morgenlande herübergekommenen Sitte, Vente in Sänten zu tragen, fand bei unseren Knaben, feinfesten Altvorderen nur schwer Eingang, und meist waren es gebrechliche und krante Vente oder Frauen, die sich auf solche Weise befreiten ließen. Allgemeiner begann die Sitte erst gegen Ende des 17. Jahrhunderts zu werden. Nachdem 1708 ein Hochwasser Rat der Stadt Leipzig, denen Einwohnern und Freunden, bevorab des

Winters oder bei ungewöhnlichem Wetter und and deren bedürftigen Fällen zum Nutz und Bequemlichkeit eine Sänttenträger-Genossenschaft konstituiert hatte, die viel im Aufwind genommen wurde und sich bald einen weitreichen guten Ruf erwarb, führte der Dresdner Ratsverwandte Johann Friedrich Landsberger auf eigene Kosten solche Sänten auch in Dresden ein. Er richtete Anfang des Jahres 1705 ein Gefüll an den Stadtrat zu Dresden, ihm zu gestatten, solche Sänten zur Bequemlichkeit des Publikums auf eigene Kosten zu halten, und dieses Gefüll wurde, nachdem die landesberliche "Confirmation" unten 10. Juni erteilt war, unter gleichzeitigem Erlass einer "Sänttent-Ordnung" genehmigt.

Das Geiß Landberger fand die allgemeine Zustimmung umso eher, als das Sänttenträger-Institut "zu Behuf des gemeinen Amuths" ins Leben treten sollte, d. h. eine bestimmte Summe war alljährlich aus den Einnahmen in die nördliche Armentalsche abzuzahlen. Die vom Rat gegebene und vom Kurtrüren betrachtete "Sänttent-Ordnung" weist sehr vernünftige Bestimmungen auf, bestimmt u. a. die Preise, um eine Nebenverteilung des Publikums zu verhindern, gibt Verlehrschreibern mit Bezug auf die Wagen, schützt die Träger vor Konturen, warnt sie vor Trümpfchen, ermahnt sie zu freundlichen, zuverlässigen Verhalten gegen das Publikum und schreibt vor, daß die Leute der Reihe noch zu arbeiten haben. Ursprünglich waren 20 Träger mit 10 Wochenaufnahmen genehmigt, doch diese Zahl hat im Laufe der Zeit erheblich zugenommen. Das "Privilegium" der Träger befand sich zuerst in einigen Gewölben unter dem alten Rathause, für die Landsberger jährlich 100 fl. 12 pf. Miete bezahlte. Die von der Genossenschaft fernher zu entrichtenden Abgaben befanden in je 50 Thaler, die jährlich an die Wagenfahrt und das Religionsamt der Stadt zu zahlen waren, und zwar an Walpurgis. Landsberger hatte außerdem die zum Träger angenommenen Mannschaften mit vollständiger Montur zu versehen, wozu Rock, Camisole, Hut, Strumpfe und Schuhe rechnete. Die Sänten in gutem baulichen Zustande zu erhalten und jährlich zum Preis 3 bis 4 neue anzuschaffen. Er schloß mit dem Rat einen schriftlichen Kontakt, in dem er sich zur Einhaltung all dieser Bedingungen verpflichtete. Der hierauf und noch Entlohnung der Träger übrig bleibende Rupen floss in Landsbergers Tasche, und dieses Geschäft muß, da das Sänttenträger alsbald sehr in Aufnahme kam, nicht so schlecht gewesen sein, denn die Witwe Landsbergers ließ sich nach seinem







# Nähr- und Kräftigungsmittel allerersten Ranges.

# Ferromanganin

macht gesundes, kräftiges Blut und schafft Lebenskraft,  
beseitigt

**Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche, Schwächezustände, Herzklöpfen, Verdauungsstörung, Englische Krankheit, Chorea, Neuralgic.**

**Bei schwächlichen Kindern und bleichsüchtigen Mädchen befördert Ferromanganin das Wachstum und die Entwicklung und bildet gesundes Fleisch und rosige Wangen.**

Durch Ferromanganin 30 Pfund aufgenommen.

Neustadt, D.-S., 9. Februar 1904.

Ich kann nicht umhin Ihnen durch diese Zeilen meinen großen Dank auszusprechen. Meine Frau litt stets an Appetitlosigkeit, Blutarmut, Kopfschmerzen und Magendrücken; ferner litt sie bei ihren Blutungen stets große Schmerzen und ihre Lebenslust war ganz verschwunden. Ich habe daher von den Ärzten gebraucht, bis das Auge meiner Frau auf die Annonce Ihres Ferromanganins fiel; sofort nachdem ich eine Probebestellung dieses vorzüglichen Mittels, und da dasselbe so gut wirkte, so war ich gleich bereit, sie eine vierige Kur durchzuführen zu lassen. Meine Frau hat in dieser Kur acht Blätter gebraucht, aber wir haben über die Wirkung des Ferromanganins gestoßen, denn meine Frau fühlt sich jetzt gesund, hat stets einen sehr guten Appetit, und was ihre Blutungen betrifft, so verlaufen dieselben jetzt schmerzlos, außerdem hat sie durch diese Kur an Körpergewicht 20 Pfund zugenommen und ist jetzt so lebensfrisch, wie sie es noch nie war. Ich werde stets bemüht sein, in meinem Freunde- und Bekanntenkreise Ihr vorzügliches Mittel zu empfehlen.

Hermann Scheiblich, Kaufmann.

In Tausenden und aber Tausenden von Fällen hat sich Ferromanganin bewährt, Krankheitszustände beseitigt, den Körper gestärkt und das Blut gereinigt.  
**Es gibt kein anderes Mittel, welches diese Eigenschaften in so hohem Maasse besitzt.**

**Beim Einkauf von Ferromanganin sei man vorsichtig, daß man das echte Präparat erhält, indem sehr oft verdeckt wird, wertlose Nachahmungen zu verkaufen.**

Man verweigere alle Flaschen, deren Verpackung nicht die obige Abbildung trägt: die Schutzmarke Ferromanganin mit dem Mädchenkopf.

**Zusammensetzung:** 0,5 Prozent Eisen, 0,1 Prozent Mangan, Zunder 18, Altholz 15 Prozent. Reiz: dest. Wasser und aromatische Bestandteile.

**Preis der großen Flasche Mk. 2,50.** Zu haben in den meisten Apotheken oder sicher von: Wöhren-Apotheke, Marien-Apotheke, Kronen-Apotheke, Löwen-Apotheke, Salomonis-Apotheke, Stephani-Apotheke, Storch-Apotheke in Dresden, Stadt-Apotheke in Wehlen, Elefanten-Apotheke in Freiberg, Stadt-Apotheke in Zittau, Schiller-Apotheke in Chemnitz und Schloss-Apotheke in Bautzen.

Fünfjähriges Töchterchen litt an Blutarmut und Schwäche.

Allendorf a. Lumsa, 17. November 1904.

Mein fünfjähriges Töchterchen litt an Blutarmut, Appetitlosigkeit und Schwäche, wobei alle angewandten Mittel ohne Erfolg waren. Da hörte ich von Ferromanganin, und nach Gebrauch von zwei Flaschen war ich ganz erstaunt zu sehen, wie mein Kind aufzu zu essen, ein frisches Aussehen und neue Lebenskraft bekam. Ich gebrauchte noch einige Flaschen, bis sie vollständig gekauft und frisch war, und empfehle allenfalls dieses Präparat.

Grau Elisabeth Reinhardt.

Die Wirkung von Ferromanganin eine großartige.

Heidelberg, Römerstr. 26, 10. Juni 1904.

Die Wirkung von Ferromanganin ist wirklich eine großartige und muß ich Ihnen den besten Dank aussprechen.

Ant. Dürheimer.

Oberrüdingen, Rheinhessen, 23. Mai 1904.

Weine Frau, welche schon 7 Jahre ledig, befindet sich großartig bei Ferromanganin und kann ich meinen Dank aussprechen und es jedem andern empfehlen.

Heinrich Lambert.

## Astmol.

**Dr. Elswirths Asthma-Pulver** zeichnet sich von allen andern Asthma-Präparaten dadurch aus, daß die Wirkung eine sofortige und sichere ist, und dadurch dem Astmatiker ein Mittel geboten ist, das die Anfälle sofort beseitigt und schlaflose Nächte und Rämpf und Ringen nach Ruhe verhindert. Wenn Astmol einmal gebracht wird, werden alle andern Präparate beliebt gelassen. Herr H. Gollmann in Broichhagen, Westfäl., sagt: "Astmol-Asthma-Pulver ist ein ausgezeichnetes und wirksames Mittel, welches sofort den Schleim los und Lust bringt. Auch hat es einen angenehmen Geruch als alle anderen Asthma-Pulver." Damit sich jeder Astmatiker von der vorzüglichen Wirkung von Astmol überzeugen kann, versendet die Engel-Apotheke in Frankfurt a. M. Gratisproben franko. Preis der großen Blechdose Mk. 2,50.

**Zusammensetzung:** Stramon 40 Prozent, Grindel 10 Prozent, Bellaria 10 Prozent, Menthol 3 Prozent, Kal. nitric 20 Prozent, Tolu. nitric 20 Prozent.

Zu beziehen von den meisten Apotheken oder von: Wöhren-Apotheke, Marien-Apotheke, Kronen-Apotheke, Löwen-Apotheke, Salomonis-Apotheke, Stephani-Apotheke, Storch-Apotheke in Dresden, Stadt-Apotheke in Wehlen, Elefanten-Apotheke in Freiberg, Stadt-Apotheke in Zittau, Schiller-Apotheke in Chemnitz u. Schloss-Apotheke in Bautzen.

## Bad Kreuznach

16 radioaktive Heilquellen. Kreuznacher Mutterlauge gewonnen auf den Kreuznacher städtischen Salinen. Ca. 15 Min. Bahnhof von Bingerbrück a. Rhein. (1904: Frequ. 13 000.) (36000 qm Gründfläche, Grödlerhäuser 2½ km lang). **Indikationen:** Frauenkrankheiten, Kinderkrankheiten, Stomatitis, Ruhelosigkeit, Tennis, Gelegend. zu hertl. Ausschlag, noch d. Röhrn u. in das romant. Naturbad. Bahn. in direkter Bahn. v. Köln 5 Std. v. Frankfurt a. M. 1½ Std. v. Wiesbaden 45 Min. **Vorb.** durch die Kurverwaltung. **Hotels und Badehäuser** (albavietatisch geordnet): Hotel Kauenberg, Grand-Hotel Kurhaus, Hotel der Stadt, Hotel Prinzesshof, Grand-Hotel Royal und Englischer Hof, - Hotel Kurhaus, Grand-Hotel Kurhaus, Hotel der Stadt, - Hotel Kipper, Villa Imhoff-Von, Badehaus L. Neininger, Villa J. I. Neininger, Park-Restaurant Schwarz, Villa Victoria-Schömann-Neutin, Sanat. Dr. Heumann s. Haut- u. Haarstunde u. a. m.

## Schloss-Schänke, Uebigau.

Erlaubte mir mein so schön gelegenes, althistorisches Edelstiftschen mit schönen Volksitäten, patente und 1. Etage.

**Gesellschaftssaal! Asphaltkegelbahn!**

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Hochachtungsvoll E. Liebert.



Gegründet 1855. Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Gegründet 1855.

Lebens- und Unfall-Versicherung.

Niedrige Prämien. Günstige Bedingungen.

Vorteilhaftes Gewinnbeteiligung.

Versicherungsbestand ca. 237 Millionen Mark.

Gesamtvermögen ca. 74 Millionen Mark.

Bisher an Versicherte bezahlt ca. 60 Millionen Mark.

Vorsteher für Dresden:

Subdirektor C. F. Höhnel, Margarethenstrasse 4.

## Gebr. Zieglers preisgekr. Frühkartoffel



ist die ertragreichste aller Frühkartoffeln!

Hat bis 50fachen Ertrag geliefert!

Diese überragende weiße gelbfleckige Frühkartoffel erzeugte wegen ihres köstlichen Extrages, verbunden mit außerordentlicher Frühreife u. vorzüglichem Wohlgeschmack, bereits seit Jahren. Laut den zahlreichen, uns aus allen Teilen Deutschlands, selbst vom Auslande zugänglichen Anerkennungsschriften wurde mit ihrem Satz Kartoffeln dieser Frühkartoffel oft mehr als 50facher Ertrag geliefert.

Bei 50facher Ertrag erzielt. Herr J. Schell in Hofdorf erzählt: "Ich habe mit voriges Jahr 50 Pfund Saatkartoffeln Ihrer Frühkartoffel sieden lassen und 17½ Zentner davon geerntet, trotzdem ich sie erst im Mai legen konnte; auch waren sie so mehlig und so gut, wie wir in unserem Leben solche noch nicht geerntet haben."

Herr W. Möllendorf in Marten erzielt von 10 Pfund Aussaat 4½ Zentner. Herr H. Gödeke in Beine sogar von 6 Pfund Aussaat über 3 Zentner, also mehr als 50facher Ertrag!

Aufträge, die wir möglichst frühzeitig erbitten, werden bei fronierte Wetter der Reihe nach expediert. Wir liefern ab unserem Lager Erfurt

1 Stk. A 12,-, ½ Stk. A 7,-, ¼ Stk. A 4,-,

1 Pfotfolli (brutto 10 Pfund) A 2,50.

**Gebrüder Ziegler, Erfurt 669.**

Lieferanten Sr. Maj. des Deutschen Kaiserls.

Preisverzeichnis über Garten- und Feldsämereien umfangreich und postfrei.

Dreirad (bestes Fabrikat), faum benutzt, preiswert zu verkaufen. Offeren unter O. F. 598 in die Exped. d. V.

Gold, Silber u. Laut

Müller, Marienstr. 18

## Bruteier

von schwarz, Italienern à 25 A.

"Gold" u. Silber-Wandtöpfchen à 25 A.

gelb, Roseloben à 50 A.

weißen Kaiserchen à 50 A.

Jetzt ab

**Julius Troeschütz,**

Dresden, Leutoburgstrasse 17.

Verarbeitung der Buchstaben nachm. von 3 bis 4 Uhr.

**Villierte Bezugssouelle für Cigarren**

**100 Stück**

3 Pf. Cigarren Mk. 2,- 2,20 2,40

4 " " 2,60 2,80 3,-

5 " " 3,40 3,60 3,80

6 " " 4,20 4,50 4,80

8 " " 5,40 5,60 5,80

10 " " 6,50 7,- 7,80

Musterlisten von 100 Stück, entw.

10 verschiedene Sorten von 10 Stück n. belieb. Wahl, stehen zu Diensten.

**Carl Streubel,**

Dresden-N. Bettinerstr. 18. Z.

Der neueste illust. Preisliste wird jedem auf Wunsch pronto

angehant.

**Magerkeit.**

Schöne, volle Körperformen durch unser oriental. Kraftpulver, preisgekr. gold. Medaillen, Paris

1900, Hamburg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Woch. bis 30 Pfund Zunahme, garant. unschädl. Aerztl. empf. Strenge reell - kein Schwund.

Viele Dankeschr. Preis Kart. m. Gebrauchsweis. od. N. ehn. ext. Porto.

**Hygien. Institut, D. Franz Steiner & Co., Berlin 267,**

Königgrätzer Strasse 78

## Wagenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrzehnten qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat. A. Hock, Lebener, Sachsenhausen bei Frankfurt a. M.

**Zulige grosser eigener Fabrikations**

**ständiges Lager von**

**500 Küchenschranken, hochmodern u. solid.**

**12 Musterküchen jederzeit zwanglos zu besichtigen.**

**F. Bernh. Lange**

Annenstr. 11/18.

**Tafelwagen,**

100 Stk. Drahtkast. zu verkaufen

Dr. Löbau, Tharandter Str. 21.

**Tafelwagen,**

einf. mit Patentdach u. Raffen, fast neu, vorbillig zu verkaufen.

Röhrchenbroda, Hauptstraße 48.

**Beranmäßlicher Redakteur:**

Armin Kesseler in Dresden.

(Sprechzeit: 1/2-6 Uhr nachm.)



# Dresdner Bankverein,

Dresden, Waisenhausstrasse 21.

Aktienkapital: Mark 18 000 000

Reserven: Mark 2 443 000

Zweiganstalten:

Dresdner Bankverein, Leipzig.  
Dresdner Bankverein, Chemnitz,  
Meissner Bank, Meissen.

Herr Wm. Bassenge & Co., Dresden.

# Annahme von Bareinlagen zur Verzinsung

mit täglicher Verfügbarkeit, kurzer oder längerer Kündigungsfrist.

Es ist jedem zulässig, die Kurie laufen auf Gelb, wo keine andere Bezeichnung steht.

**Staatsobligationen und Bonds.**

Deutsche Staatsanleihe.

Reichskreditkasse m.

Re. alle m.

Re. umw. 1905 m.

Görl. Rent. & 1900 m.

Re. & 2000 m.

Re. & 1000 m.

Re. & 500 m.

Re. & 200 m.

Re. & 100 m.

Re. & 20 m.

Re. & 10 m.

Re. & 5 m.

Re. & 2 m.

Re. & 1 m.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

Re. & 50 Pf.

Re. & 25 Pf.

Re. & 10 Pf.

Re. & 5 Pf.

Re. & 2 Pf.

Re. & 1 Pf.

## Offene Stellen.

### Hausmanns posten

an ordnungsliebende Leute für die  
Büroville Hähnelstr. 13 vor 1. Juli  
zu vergeben. **Bauherr,**  
Wohnungsstraße 24, 3.

### Gesucht

für 1. Mai ein unverheirateter

## Dienner,

der im Service steht ist und  
Haushalt aller Art übernimmt.  
Angebote mit Zeugnisschriften  
unter **C. 100** postul. **Wolfs-**  
**grätz in Sachsen.**

**Schuhndl.-Reisende ges.**  
Dr. Neumann, Meissen, Ritterstr. 13.

**Holzbildhauer**

finden sofort Stellung bei  
**L. Thellig.**, Holzpinienstr. 13.

## Buchhalter.

Für ein Spielwarenfabrikations-  
Gesellschaft wird ein nüchterner u.  
zuverlässiger **Buchhalter** gesucht,  
welcher auch Kenntnisse in der  
englischen u. französischen Sprache  
besitzt u. befähigt ist, alle vor-  
kommenden Kontrollarbeiten selbst-  
ständig zu leiten. Bewerber mit  
nur la. Kenntnissen wollen ihre  
w. Off. mit Angabe des Gehalts-  
anspruchs, Alter u. ob verheiratet  
u. **Z. 3770** in die Exp. d. Bl. er-  
reichen.

**Tüchtige Agenten**  
finden ohne Muster leichten, sehr  
lohnenden Gewinn. Keine Ver-  
sicherung. Nur tüchtige Herren  
wollen ihre Off. an **Kaufmann & Söhne**, Berlin SW. 11,  
unter Obh. „Verdienst“  
zur Weiterbeförderung einleiden.

**Chokoladenfabrik**  
Westen Raimes in Wien w.  
ein in allen Zweigen des franz.  
Laborator bewandter erfah.  
Arbeiter gesucht.

Off. mit Ref. u. Gehaltsanspr.  
u. **N. R. 1938** bei **Rudolf**  
**Mosse**, Wien I., Seilerstraße 2-

### Erfüllbar

**Bronzefabrik**  
sucht für Dresden tüchtigen

**Vertreter**,  
der bei Lithographen u. Farben-  
händlern u. f. w. gut eingehübt  
ist. Ges. Off. erbeten unter  
**E. 3195** an **Haasenstein & Vogler**, Nürnberg.

## Freischweizer, Unterschweizer,

sowie kräftige Burden zum  
Lernen. Sofort Lohn erhalten  
sowie gute Stellen durch **Hermann Klässig**, Stellen-  
mittler für Schweizer in  
Leipzig, Bayreuther Str. 38, II.  
Empfiehlt sämtliche Schweizer-  
Arbeits zu den billigsten Preisen  
und sende auch alles Gewünschte  
folgt der Post zu. **D. O.**

**Wer Stellung sucht**  
verlangt die  
Deutsche **Vakanz-Post**, Esslingen.

## Wer

Stellung sucht  
verlangt per Karte die  
Allgemeine  
Vakanzliste  
Berlin 115, Ren-  
hochstraße.

## Bademädchen,

weches mit der Badeweinrichtung  
etw. mehr wird f. den 15.4.  
über 1.5. gesucht. Abt. erh. u.  
**E. 310** a. d. Exp. d. Bl.

Zur Softe sofort eine

## Erzieherin,

kl. u. Klavier-Unterricht  
sowie Klavier-  
Anaben. Gehalt  
monatlich.

### O. Schuster,

Leinwandmaler,  
Ob. Kreuzstr. 33,

Gremenade.

## Blasewitz.

Villen zum Ankauf und Wohn-  
ungen werden nachgewünscht  
Schillerplatz 14. **Aug. Kaiser.**

## Blasewitz:

## Haus-Verkauf

Ein in Freiberg in bester Lage  
befindl. Haus, acht vermietbare  
Log. sowie zwei anstoßende  
Raumstellen, ist unter günstigen  
Bedingungen preiswert zu ver-  
kaufen. **E. 14** an **Haasenstein & Vogler**, Leipzig.

## besseres Mädchen

Beispiel 1. Mai. Engau,  
beste Zeit. Berichten habe 1.

### Wirtschafterin - Gesuch.

Auf mittl. Datum f. 1. oder  
15. Mai ein in Bisch. u. Landw.  
et. selbst Wirtschafterin. Off. u.  
Friede. **Gisemann, Weissen.**

## Oek.-Wirtschafterin- Gesuch.

Für Ritterrat der Amts-  
hauptmanns. Weissen wird zum  
Austritt per 1. Jann od. 1. Juli  
ein in Lüche, Witz. u. Butter-  
wirtschaft, sowie häusl. Arbeiten  
nicht unerhebliches Wirtschafts-  
schulein unter Leitung der Haus-  
frau bei gutem Gehalt u. kom-  
plettem Anschluss gesucht. Ges. Off. mit  
Zeugnisschriften unter **J. 3607**  
in die Exp. d. Bl.

### Reisedame

f. Priv. Kunden, nicht Geschäft-  
abteil. Posten u. Reisebücher, Überhol-

## Tüchtiges Dienstmädchen,

welches selbständig Kochen kann,  
bei hoher Lohn nach Berlin zu  
tüchtiger Deutsch.

### gesucht.

Offerten mit Photographe und  
Zeugnisschriften unter **T. 3704**  
in die Exp. d. Bl.

### Geldverkehr.

### Akzept-Kredit

wird in jeder Höhe gegen Unter-  
legung von Waren aller Art ge-  
schobert. Off. u. **J. E. 9248** bei  
**Rudolf Mosse**, Berlin SW.

Bei 1. Juli d. J. sind durch uns  
**2 Mal 12 000 Mk.**  
**bis 13 000 Mk.**

auf mühselikere Hypothek nach  
hier oder auswärtig zu ver-  
handeln. Reflektanten plausibel uns aus-  
führ. Angebote zu machen. Kapitalen  
werden durch uns sehr so-  
fort sehr gewinnbringend (für  
Kapitalisten leicht) unter-  
gebracht. **L. Rossberg &**

**Co.**, Dresden-A., Moritzstr. 44.

Pur schwolln. d. diese Beischaff.  
Pädicher Off. für heile u.  
auswärtige Grundstücke empf. sich  
**O. Schirmer**, Dürerstr. 17.

Großere und kleinere Posten

## Gelder

aus 1. und gute 2. Off. zu 4 u.  
4½% sofort oder später zu ver-  
gessen durch **Bruno Löwe**,  
Gothaerstr. 1. S. Rück. erb.

**Geld-Parleien** gibt  
Selbstg. reell. Zenten.  
Ratenzurückzahlg. **Rohmann**,  
Berlin 50, Bingerstr. 29. Rück.

## Für Kaufleute etc.

Zum Alleinvertrieb hochren-  
tabler Artikel der Metallbranche  
wird von tüchtigem Kaufmann  
mit moderner Fabrikations-Ein-  
richtung ein kapitalstiftiger Fleiß-  
herr Herz gesucht. Gediegene  
Erfahrung ohne jedes Risiko.  
Agenten verbieten. Offerten unter  
**H. D. 363** an den „Java-  
landant“ Dresden.

### Grauden Sie Geld?

auf Schuhdecken, Wechsel, Bürg-  
schaft, Hypoth. Police, z. 10  
sichreden Sie an **C. G. Müller**,  
Berlin 124, Dorotheenstr.

Bei e. Anfrage wird sofort d. d. S.  
u. sofern beantw. (Streng reell).

## Teilhaber

mit mögl. ca. 25 Mille kann  
H. h. in weitef. gr.

### Fuhrwesen- u. Rohlengesch.

sehr günstig eintreten. Ges.  
Off. unter **S. 3500** in die  
Exp. d. Bl. erbeten.

### Grundstücks- An- und Verkäufe.

## Blasewitz.

Villen zum Ankauf und Wohn-  
ungen werden nachgewünscht  
Schillerplatz 14. **Aug. Kaiser.**

## Blasewitz:

## Haus-Verkauf

Ein in Freiberg in bester Lage  
befindl. Haus, acht vermietbare  
Log. sowie zwei anstoßende  
Raumstellen, ist unter günstigen  
Bedingungen preiswert zu ver-  
kaufen. **E. 14** an **Haasenstein & Vogler**, Leipzig.

Bestes

</div

# Schuhwarenhaus Emil Pitsch

Pragerstr. 14

Parterre und I. Etage.

Neu und eigenartig

stellen wir die  
Neuheiten der  
Saison, sowie die einfachen Gebrauchsartikel  
zur freien Besichtigung in den Räumen der  
I. Etage aus.

Kein Kaufzwang!!

## Grosse Ausstellung

moderner  
und eleganter  
Schuhwaren.



Specialität: Herzstiefel.

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer

# Gardinen-Fabriken.

## Gardinen-Häuser allergrössten Stils

bringen auch in diesem Frühjahr  
prachtvolle Neuheiten.

Gardinen, Stores, Spachtel-Viträgen und -Kanten, Tülldecken.

**Brice Bice** (Scheibenschleier) von 45 Pf. an, echt Band  
auf Eibstull 1,15 Mk., auch billiger und besser, in Riesenwahl.

Die  
**Original-Preise**  
sind verbürgt in Dresden

bei den Inhabern der folgenden Spezial-Geschäfte:

Marschallstrasse 12/14, nahe Amalienplatz.  
Seestrasse 17, part und I. Etage, gegenüber der Breitestrasse  
Annenstrasse 10, gegenüber der Hauptpost.  
Bautzner Strasse 9, gegenüber dem Theater.  
Löbtau: Kesselsdorfer Str. 11, an der Gröbelstrasse.  
Schumanustrasse 61, an der Blasewitzer Strasse.  
Pieschen: Leipziger Strasse 87,  
gegenüber der Oschatzer Strasse.

Stores  
von  
2,00 Mk.

## Prunk-Stores,

sehr  
schön, für  
schon

4,50  
Mk.

In allen Artikeln alle Breiten, alle Längen, alle Preislagen vorrätig in enormer Auswahl.

## KURHAUS PASSUGG

829 M. d. M.  
1 St. ob. Chur.

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Offen vom 15. Mai an.

Angenehmster Frühjahrsaufenthalt.

Preis, inkl. Zimmer von Fr. 8,50 an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

**Kurmittel:** Vorzügl. stark alkalische und milde Natron- und Eisen-

Zol- und Kohlensäure. Bäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terauluren, Elektro-

Bier-Zellen-Bad; elekt. Glühlampenbad.

**Indikationen:** Chron. u. subakuter Magen- u. Darmkatarrh, Gallenstein, Leber-, Nieren-

harnruhe, Herztätigk., Gicht; Herzinsuffizienz, Neuralgie; Folgen der Tropenkrankheiten;

Malaria u. Altersholzbeschwerden; Darmleiden, Prostata, Strophalose; Verstopfung der Atem-;

Prostatahypertrophie, Glaskörpertrübungen. **Ausgewählte Reiche.** Kuratisch für Diabetiker

und Magenfrüchte.

Brudtvolle, flambierte Lage, 20 Minuten von der waldromantischen Robinholzschlucht entfernt.

Neue, windgeschützte Wandelsbahn. Ausgedehnte ebene Wegzüge im nahen Wald.

Prospekte und nähere Auskunft durch

Anwalt: Dr. Scarpatelli. Die Direktion: A. Breun.

**M. Marx & Co.,  
Foreign Bankers**

London E. C.,

Gresham House, Old Broad Street.

Berlin W.,

Leipziger Strasse 85.

An- und Verkauf sämtlicher an der Londoner Börse gehandelten Effekten.

Zuverlässige Auskünfte und sachliche Marktberichte auf Wunsch gratis.

Paris 1900: Grand Prix.

**R. WOLF** MAGDEBURG-  
BUOKAU.

Brennstoffmaterial ersparende  
LOCOMOBILEN

mit ausziehbarem Röhrenkessel  
von 4-300 Pferdekraft,  
- dauerhafteste und zuverlässigste -  
Betriebsmaschinen

für Industrie und  
Landwirtschaft.

Ausziehbare Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.

Vereiniger: Hermann Gereke, Leipzig-Döhlitz, Ann. a. Hallische Str. 38.



## Bufetts,

Schreibtische, Bücherschränke

in Eiche- und Kirschbaum, nur schwere gediegene Arbeit.

**moderne Salon-Einrichtungen**

empfiehlt in grösster Auswahl unter langjähriger Garantie

zu bekannt billigen Preisen



**Tränkners Möbelhaus,**  
Görlitzer Strasse 2123. Gegr. 1888.

Brautleute wollen den Besuch meines bedeutenden Lagers nie vermissen.



Nicht mehr Webergasse 10.  
Scheffelstr., Eckhaus Wallstr.,  
Marschallstrasse 28.  
**Bettfedern-Grossmann.**